



Das Kammerorchester des Bundeswehrmusikkorps unter Leitung von Hauptmann Jankovsky gibt am 24. Februar ein Konzert zugunsten der „Wohlfühloase“ für Krebspatientinnen.

Konzert zum „Wohlfühlen“

Ulrike Peez-Lingemann will Raum für Krebspatientinnen

Kirchhudem/Siegen. Die Diagnose Krebs, vor allem Brustkrebs, ist für jede Frau erst einmal niederschmetternd. Um so wichtiger ist ganzheitliche Unterstützung der Frauen während der Therapie. Genau an dieser Stelle setzt die ehrenamtliche Arbeit von Ulrike Peez-Lingemann aus Kirchhudem-Selbecke ein.

Seit mittlerweile 2005 bietet die Kosmetikerin Krebspatientinnen Wohlfühlstunden in ihrer „Verwöhnase“ am Siegener St.-Marien-Krankenhaus. Jeweils montags ist sie für die Frauen von 8 bis 21 Uhr „da“, hilft durch kleine Gesten, aber auch durch Gesichtsmassagen, Masken, Make up oder Pflege nach einer Chemotherapie.

„Ich will den Frauen etwas Gutes tun“, schildert „Ulli“, wie sie bei Freunden und Bekannten heißt, ihre Motivation. Sie war selbst von einer Krebserkrankung betroffen, während der eigenen Therapie kam die Idee, anderen Frauen zu helfen.

Ein Problem: Die Siegener

„Verwöhnase“ ist in die Jahre gekommen: „Ich möchte – mit Unterstützung des Krankenhauses – einen großen, hellen Raum einrichten, in dem sich Frauen in angenehmem Ambiente während der Chemotherapie aufhalten können und in dem ich montags meine Hilfe anbieten kann.“ Beistand findet sie bei Verwaltungsdirektor Christoph Rziznik und Dr. Thomas Schäfer, Chefarzt der Frauenklinik an St. Marien. Allein: es fehlt am lieben Geld.

Bürgermeister Grobbel Schirmherr

Da Ulrike Peez-Lingemann selten um eine Idee verlegen ist, hat sie sich zur Unterstützung an die Bundeswehr in Siegburg gewandt – und dort fand sie offene Türen und ein offenes Ohr. Ergebnis: Das Kammerorchester des Bundeswehrmusikkorps gibt am Mittwoch, 24. Februar, ab 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Siegen ein Benefizkonzert zugunsten der „Wohlfühloase“. Das Kam-

merorchester unter Leitung von Martin Jankovsky reist mit 23 Musikern an.

Das renommierte Ensemble pflegt normalerweise nicht in relativ kleine Orte zu kommen, als Ulrike Peez-Lingemann in Siegburg jedoch ihr Anliegen vortrug, ging sofort Alles seinen „militärischen Gang“: Oberst Kneflowski vom Landeskommmando NRW schrieb entsprechende Dienstanzweisungen und am 24. Februar können 400 Besucher ein Konzert der Extraklasse verfolgen. Als Solist ist der Patrick Müller aus Kirchhudem-Albaum zu hören, seit 2008 als Flötist im Musikkorps tätig.

Zu hören sind unter anderem Werke von Bach, Vivaldi, Mozart und Elgar. Schirmherr des Konzerts ist Kirchhudem's Bürgermeister Michael Grobbel.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 7 Euro unter anderem bei Ulrike Peez-Lingemann (☎ 02723/979631. ulrike.peez@online.de) sowie an der Abendkasse.

i www.wohlfuehlstunden-fuer-krebspatienten.de